

Péter E.Kottek | Das Universum und die Musik

Ausstellungseröffnung

In satten, leuchtenden Farben fängt Péter E.Kottek die Unendlichkeit des Kosmos‘ ein. Ab kommenden März zeigt der vielseitige Künstler aus Ungarn erstmals im Kulturzentrum Oberschützen sein breites Schaffen.

Eröffnung | Dienstag, 15. März 2016, 19 Uhr | KUZ Oberschützen
Ausstellungsdauer | Mittwoch, 16. März, bis Donnerstag, 14. April

Zur Ausstellung

„Das Schaffen selbst ist die Grundlage meines Daseins. Das ist eine Art virtuelle Reise in den verschiedenen Zeitaltern, im weiten Universum und in den Gefühlen. Diese werden zu Bildern transformiert“, beschreibt Péter E.Kottek sein vielfältiges kreatives Schaffen. „Der Schaffungsprozess ist jener magische Moment, wenn die Welt um mich versinkt und meinen Pinsel nicht mehr ich, sondern eine überirdische Kraft aus dem Universum lenkt. Für mich ist die Welt meiner Bilder die Wirklichkeit, die Alltagswelt ist die Illusion. Ich werde von der Musik, dem Universum und vom weiblichen Körper inspiriert.“

Gemäß seiner Inspirationsquellen stellt der ungarische Künstler unter dem Titel „Das Universum und die Musik“ erstmals im Kulturzentrum Oberschützen aus.

Bei seinen Gemälden wendet Kottek Öl-, Aquarell- und Acryl-Techniken an und experimentiert auch ständig mit neuen Techniken. Zudem malt er auf Holzfaserplatte, handgeschöpftem Papier, Möbeln, an Wänden in Innenräumen und an Außenfassaden. Neben seiner Malerei restauriert der Künstler Gemälde, Porzellan und kleinere Kunstgegenstände.

Seine Themen werden vor belebtem, buntem Hintergrund dargestellt. Alle seiner Werke werden anspruchsvoll und bis zum letzten Detail ausgearbeitet. „Für mich ist die genau gezeichnete Linie ein absolutes Muss. Die Präzision in meinen Werken rührt von meiner früheren Tätigkeit als Porzellanmaler und Restaurator“, erklärt Kottek.

Der ruhende Pol und sein Rückzugsgebiet sei sein Haus mit meinem Atelier in einem ruhigen Vorort von Budapest.

Über Péter E.Kottek

Péter E.Kottek wurde 1955 im ungarischen Eger geboren und lebt seit 1990 in Budapest. Nach der Matura an der Kunstgewerblichen Mittelschule Veszprém (Fach Porzellanmalerei) war er von 1973 bis 1979 als Porzellanmaler in der Manufaktur Herend tätig. Nach dem Besuch der Hochschule der Bildenden Künste Budapest (Fachrichtung Malerei und Restaurator) beschäftigte sich der heutige Künstler erneut für die Manufaktur Herend mit der Restaurierung musealer Porzellankunstwerke. Von 1984 bis 1990 arbeitete Kottek in der Restaurator-Werkstatt Felsőörs (inklusive Meisterkurse). In dieser Zeit restaurierte er die sakralen Statuen im Museum des Bischöflichen Palastes von Veszprém. Seit 1991 ist er in Budapest in der Künstlerkolonie Pestszentlőrinc tätig und arbeitet in seinem eigenen Maler-Restaurator-Atelier. 2005 absolvierte Péter E.Kottek die Schätzmeisterprüfung für Antiquitäten.

Bisher hat der Allrounder insgesamt 94 Einzel- und 44 Gemeinschaftsausstellungen in Ungarn, in der Schweiz und in Deutschland gestaltet bzw. daran teilgenommen.

Seine bevorzugten Techniken sind Aquarell, Acryl-Tempera sowie die selbstentwickelte Technik des Aufschäumens und zeitversetzten Abwischens von Acryl. Stilistisch zuhause fühlt sich der Künstler in der Romantik, Erotik sowie im Surrealismus und schafft gerne künstlerische Objekte aus unbrauchbar gewordenen Musikinstrumenten. Seine Vorbilder sind Benvenuto Cellini, Leonardo da Vinci, Michelangelo und Salvador Dalí. „Ich glaube an die Kunst, weil sie nie versklavt und über alles steht. Ich glaube an das künstlerische Schaffen, weil es die Sprache der Seele spricht“, beschreibt der Kreative sein Motto.

Péter E.Kottek hat auch in zahlreichen anderen künstlerischen Bereichen Erfahrungen gesammelt, so in der Organisation und künstlerischen Leitung diverser Kunstaussstellungen im Museum von Veszprém, im Entwurf und in der Ausführung von Bühnenbildern und Requisiten für diverse Budapester Theater, als Buchillustrator, im Design von Buchumschlägen, in der Glasbläserei, Teppichweberei und Buchbinderei, in der grafischen Aufarbeitung archäologischer Funde sowie in der Schauspielerei, Dichtung und im Volkstanz.

Öffnungszeiten Kulturzentrum Oberschützen

Mo. bis Do. 8.00 – 15.30 Uhr

Fr. 8.00 – 12.30 Uhr und zu allen Veranstaltungen frei zugänglich

Eintritt frei

Informationen & Tickets

Kulturzentrum Oberschützen

Hauptplatz 8 | 7432 Oberschützen

T: +43-3353-6680 | F: DW 3

oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at

www.bgld-kulturzentren.at



Pressekontakt

Klaudia Fritz

T: +43-3353-6680-10

M: +43-664-88947285

klaudia.fritz@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich

T: +43-2682-719-1027

tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland

T: +43-2682-719-3000

www.kultur-burgenland.at

Ö-Ticket

oeticket.com

Partner & Sponsoren

